

## Aus dem Gemeinderat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

### Wir bleiben weiter fair!

Ja, gut, in vier Monaten sind Kommunalwahlen und beim Einen oder der Anderen kommt da bereits jetzt Nervosität auf. Aber ob sich diese Nervosität unbedingt so auswirken muss, dass man sein Heil in persönlichen Angriffen sucht, wie es die Kollegen der SPD im letzten Amtsblatt praktiziert haben, das darf doch bezweifelt werden. Wir jedenfalls werden nicht auf diesen Stil einschwenken, sondern auch weiterhin die faire und offene Diskussion über die Sache in den Vordergrund stellen.



Daher stehen wir auch weiterhin zu unserer seit langem kommunizierten Meinung, die Entscheidung über die Einführung einer Gemeinschaftsschule in Ettlingen auf einer sachorientierten Basis zu treffen, die möglichst viele Fakten mit in die Entscheidung einbezieht. Ettlingen ist nicht gezwungen, wie so manche Umlandgemeinden, zum Erhalt der Schule kurzfristig zu entscheiden. Deswegen ist es auch zu begrüßen, dass der OB in seiner Neujahrsrede das Ziel 2016/2017 vorgegeben hat. Bis dahin können wir den Willen der betroffenen Eltern erfragen und die andernorts gemachten Erfahrungen mit einbeziehen. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Sachargumente, die es zu prüfen gilt, denn das Thema ist zu wichtig, um es ideologisch oder gar polemisch anzugehen.

Die vergangene Periode im Gemeinderat war weitgehend durch ein kooperatives Klima bestimmt. Wir hoffen daher, dass der kommende Wahlkampf ebenfalls ohne persönliche Angriffe, sachorientiert und fair geführt wird. Wir sind dazu gerne bereit.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



Mit uns für die Zukunft.

Radfahrer und Parker

Durchaus zu Recht fordert der Bürgerverein Neuwiesenreben zwischen Huttenkreuz- und Lauturmkreisel einen sicheren Radweg. Hat man doch ohnehin den Eindruck, dass in Ettlingen seit längerem die Radwege etwas aus dem Blickfeld des Planungsamtes geraten sind. Insofern ist dieser Hinweis an dieser Stelle absolut richtig.

Aber in diesem Bereich fällt noch weiteres auf: Auch bereits vor der Einrichtung der Baustelle Karlsruher Straße/Hildastraße wurde der dort angelegte Grünstreifen immer wieder – und das nicht nur von Übernachtungsgästen des Hotels – als Parkplatz genutzt, obwohl dieser keineswegs als Parkplatz ausgewiesen ist. Insofern stellt sich die Frage, ob für das Hotel und das Franz-Kast-Haus ausreichend Parkplätze ausgewiesen sind. Nicht jeder Gast des Hotels bucht mit dem Bett auch gleichzeitig einen Stellplatz in der Tiefgarage.

Auch fällt auf, dass vor dem Franz-Kast-Haus die Möglichkeit fehlt, kurzfristig zu parken. Bewohner des bei Pflegeheims werden von Taxen oder Privatautos geholt oder gebracht; sei es zum Arzt oder zum Familienbesuch. Daher stellt man immer wieder fest, dass hier mangels anderer Möglichkeiten kurzfristig auf dem Gehweg und/oder der Straße geparkt wird. Gerade zu Hauptverkehrszeiten führt dies aber an dieser Stelle zu erheblichen Behinderungen und in der dunklen Jahreszeit stellt dies auch für Radfahrer eine zusätzliche Gefahr dar. Insofern ist der Hinweis des Bürgervereins Neuwiesenreben sehr nachvollziehbar und muss ernst genommen werden.

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

Für Ettlingen  
FE

- unabhängige Wählervereinigung -  
[www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de)



### Wichtige Ziele

Unser Fraktionsvorsitzender hat in seiner Haushaltsrede für 2014 einige Ziele von Für Ettlingen-FE für die kommenden Jahre beschrieben. Dazu gehören:

- Ausbau und Instandhaltung der Schulen
- Überarbeitung des Schulkonzepts
- Ausbau der Kleinkinderbetreuung
- Lehrschwimmbekken im Albgabad
- Erneuerung des Baggerlochs
- Nutzung von Baulücken
- Erhalt der Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt
- Keine Steuererhöhungen
- Grundstückspolitik
- Ausbau des Breitbandnetzes
- Schuldenberg Abwasser
- Radwegeplanung

Ihnen fehlen wichtige Ziele? Dann schreiben Sie uns.

Wir werden in den nächsten Wochen hier im Amtsblatt unsere Vorstellungen zu obigen Zielen näher erläutern. Vielleicht können wir Ihre Ideen für unsere schöne Stadt hinzufügen? Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften per E-Mail [info@fuer-ettlingen.de](mailto:info@fuer-ettlingen.de) oder über unsere Homepage [www.fuer-ettlingen.de](http://www.fuer-ettlingen.de).

Für die FE-Fraktion, Paul Schreiber, FE-Vorsitzender

Erst wenn der letzte Baum gefällt, der letzte Acker versiegelt ist, werden wir merken, dass man Geld nicht essen kann.

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

Ettlingen wirbt um Unternehmen. Symptomatisch hierfür das Foto in der Wochenendausgabe der BNN: Ein Bagger beißt sich durch eine Wiese. Hurra! – Wachstum, Wohlstand, Arbeitsplätze – wie lange noch?

Wir haben gerade noch 5 Hektar Gewerbefläche, im nächsten Flächennutzungsplan sollen mindestens 15 ha Wiese, Wald und Feld neu versiegelt werden- und immer so weiter... die größte Neuerschließung im gesamten Nachbarschaftsverband beantragt Ettlingen!

Intelligente Konzepte? – Fehlangeize! Statt wie von uns beantragt, die Nachnutzung zu fördern, setzen OB, Wirtschaftsförderung und die Gemeinderatsmehrheit immer weiter auf Neuversiegelung.

Der Ausverkauf der Landschaft soll den Haushalt sanieren helfen. Das ist ökologisch und ökonomisch betrachtet kurzsichtig! Denn die Folgekosten der ausufernden Infrastruktur (Straßen, Versorgungsnetze, Kanalisation) tragen wir Bürger, egal ob die Wirtschaft gerade boomt und viel Gewerbesteuer zahlt - oder nicht. Warum steigen die Schulden des Eigenbetriebs Abwasser, von derzeit etwa 42 Mio. € ständig weiter? Weil das Kanalnetz ständig ausgebaut wird, während die Sanierung des vorhandenen kaum nachkommt.

Der Boden wird privatisiert, die Folgeschäden für die Umwelt vergesellschaftet! Vernichtung von Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze. CO2-Minderungsziele sind so kaum erreichbar.

Wollen die Ettlinger, dass Wald und Grünzäsuren verschwinden, Überschwemmungsflächen bebaut werden? Wollen die Bruchhausener, dass ihr Ortsteil mit dem Industriegebiet verwächst? Sollen die Rüppurrer Wiesen einem interkommunalen Gewerbegebiet weichen?

Mauern wir uns ein, wenn das Hochwasser kommt und essen unser Geld – oder denken wir um?

Barbara Saebel

[gruene-ettlingen@web.de](mailto:gruene-ettlingen@web.de)

## Das Zusammenspiel zwischen Bus und Bahn lässt zu wünschen übrig.

Seit einiger Zeit beschweren sich Ettlinger Bürger/innen, dass die Busse nicht mehr auf die Straßenbahnen warten und oft schon abgefahren sind, wenn die Straßenbahnen mit Verspätung im Stadtbahnhof eintreffen. Das ist nicht nur unter der Woche für Schüler und Berufspendler sehr ärgerlich wenn sie nicht pünktlich den Unterrichtsbeginn oder ihren Arbeitsplatz erreichen. Auch am Wochenende müssen Eltern in den Stadtteilen damit rechnen, dass Sie ihre Sprösslinge in Ettlingen nachts abholen müssen, weil es keine Busverbindung mehr gibt.

Hier zeigt sich, dass es nicht immer von Vorteil ist, wenn die AVG teilweise Ihre Buslinien an die Regionalbusverkehr Südwest GmbH fremdvergibt. Denn das Zusammenspiel zwischen Bus und Bahn geht dadurch verloren und damit die Zuverlässigkeit und Planbarkeit der Verbindungen. Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de  
www.fdp-bj-ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Mit Sport gewinnt die Stadt

Sport ist Teil unseres alltäglichen Lebens. Immer mehr Menschen erkennen, dass sie durch Bewegung nicht nur körperlich gesund, sondern auch geistig fit bleiben. Aber Sport fördert nicht nur das persönliche Wohlbefinden, er bringt Menschen zusammen, stärkt Identität. Als weicher Standortfaktor gewinnt ein attraktives Freizeitangebot neben Gehalt und Erreichbarkeit mehr und mehr an Bedeutung.

Im Wettkampfsport können die Talente zeigen, welches Potential in ihnen steckt. Leistungswille, Motivation, Trainingseifer, Verzicht, Zeit – schon diese Anforderungen sind Leistung. Wofür jetzt durch den auf die erfolgreichen Ettlinger Aktiven bei der Sportlehrerung 31. Januar in der Stadthalle niederprasselnden Medaillenregen belohnt wird. Sie haben alle ein volles Haus und viel Beifall verdient.

Am Montag, 3. Februar treffen sich die Vertreter/innen der Sportvereine zu aktuellen Informationen. Die Einladungen hierzu sind noch vor den Weihnachtstagen versandt worden. Diesmal kommt

der Vorsitzende Sportkreises Karlsruhe Andreas Ramin nach Ettlingen, um über das Zusammenspiel mit der Ganztagschule zu referieren. Die Zusammenkunft in der SSV-Gaststätte Da Pino beginnt um 19:30 Uhr.

#### Das habe ich im Sport gelernt

Bildung ist, neben Wissenschaft und Forschung, „von überragender Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung, gleiche Lebenschancen der Menschen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaft“. So hat es die Große Koalition in Berlin in ihrem Vertrag festgeschrieben.

Nicht von ungefähr hat der organisierte gemeinwohlorientierte Sport seine Position als einer der größten Bildungsanbieter der Zivilgesellschaft ausgebaut. Aktuell sind bundesweit über 580.000 gültige Sport-Lizenzen im Umlauf. Jährlich werden mehr als 40.000 neue Lizenzen erteilt. Dies entspricht einem Ausbildungsvolumen von insgesamt über 3,5 Millionen Stunden pro Jahr, die angehende Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmanager/innen und Jugendleiter/innen in den Lehrgängen der Sportorganisationen absolvieren.

Qualifizierte Engagierte sind Voraussetzung für eine positive und nachhaltige Vereinsentwicklung sind. Mehr als 660 Ausbildungsgänge stehen dafür zur Verfügung. Damit ist der gemeinwohlorientierte Sport die größte Bürgerbewegung des Landes mit höchstem Qualifizierungspotenzial.

Der mehr als 90-seitige Sport-Bildungsbericht mit dem Titel „Das habe ich im Sport gelernt!“ ist unter [www.dosb.de](http://www.dosb.de) zu finden.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Leichtathletik

#### Pia Gerstner und Nils Kruse mit guten Leistungen zum Start der Hallensaison

Pia Gerstner zeigte bei den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften am vergangenen Wochenende in der Karlsruher Europahalle, dass sie so früh in der Saison schon in aufsteigender Form ist. Sowohl über 200 m mit einer Zeit von 26,39 sec., als auch über 60 m mit 8,29 sec. schrammte sie jeweils nur sehr knapp an den Endläufen vorbei. Mit diesen Zeiten steigerte sie sich deutlich gegenüber den Läufen über die gleichen Strecken bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften eine Woche zuvor, ebenfalls in Karlsruhe. Bei diesen Baden-Württembergischen Meisterschaften war Pia gute Zwölfte über die 60 m Hürden in der Zeit von 9,79 sec. geworden.

Zehnkämpfer Nils Kruse war bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften ebenfalls am Start und erzielte in den Einzeldisziplinen unter den „Spezialisten“ dieser Disziplinen sehr gute Platzierungen. So holte Nils insgesamt drei Mal den fünften Platz und zwar im Kugelstoßen mit sehr guten 14,47 m, über die 60 m Hürden (8,62 sec.) sowie auch als Mitglied der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe. Diese sehr guten Ergebnisse von Nils und Pia zeigen, dass ihr Wintertraining schon jetzt sehr gute Früchte trägt und beide optimal auf die weitere Saison vorbereitet sind.

#### Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung

Die nächste satzungsgemäß einzuberufende Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung findet am: **Dienstag, 18. Februar um 20 Uhr** im Vereinsraum der SSV-Gaststätte im „Baggerloch“ statt.

Bei dieser Versammlung sollen alle in der Abteilung interessanten Themen wie z.B. die Zukunftsplanung der Abteilung oder auch die anstehenden Veranstaltungen und Aufgaben besprochen werden. Weiterhin stehen die turnusmäßigen Wahlen für die verschiedenen Funktionsbereiche in der Abteilung an.

### Abt. Badminton

#### Rückblick: 1. Rückrunden-Spieltag

Am Samstag, den **25.01.** starteten alle vier Mannschaften des SSV in die Rückrunde der Badminton-Saison 2013/14. Für alle Mannschaften ist es das Ziel, in der Rückrunde den Klassenerhalt zu sichern, da man leider durchweg auf absteigsgefährdeten Tabellenplätzen über-